

PLASTIKFLASCHE  
450 JAHRE

WOLLSOCKE  
BIS ZU 5 JAHREN

STYROPORBECHER  
50 JAHRE

DOSE  
50 JAHRE

PLASTIKTÜTE  
BIS ZU 20 JAHREN

WEGWERFWINDEL  
450 JAHRE

SPERRHOLZ  
BIS ZU 3 JAHREN

ANGELSCHNUR  
600 JAHRE

PAPPKARTON  
2 MONATE

Abbauzeiten im Meer



IM EINSATZ FÜR SAUBERE  
FLÜSSE, MEERE  
UND SEEN



## Sorge vor, vermeide Müll!

Jeder von uns kann dazu beitragen, dass der Müll erst gar nicht in unseren Gewässern landet. Verzichte beim Einkaufen auf die Plastiktüte oder unnötige Verpackungen. Kaufe langlebige Produkte und schone dadurch wertvolle Ressourcen. Setze beim Wassersport auf Mehrwegflaschen sowie -behälter und achte darauf, dass kein Müll zurück bleibt. Orientiere dich an den Umweltleitlinien der Wassersportverbände für das Verhalten in der Natur.

### Links

[gewaesserretter.de](http://gewaesserretter.de)  
[NABU.de/meeresschutz](http://NABU.de/meeresschutz)  
[meere-ohne-plastik.de](http://meere-ohne-plastik.de)  
[vdst.de/umwelt](http://vdst.de/umwelt)  
[dsv.org/dsv/umweltschutz](http://dsv.org/dsv/umweltschutz)  
[kanu.de/umwelt](http://kanu.de/umwelt)

### Impressum

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.,  
 Charitéstraße 3, 10117 Berlin, [www.NABU.de](http://www.NABU.de);  
 Text: Dr. Kim C. Detloff; Redaktion: Grit  
 Schneider; Gestaltung: [www.kawe-design.de](http://www.kawe-design.de);  
 Druck: Eversfrank Berlin GmbH, gedruckt auf  
 100 % Recyclingpapier, 2. Auflage 06/2017;  
 Fotos: NABU/Felix Paulin; Ute Lutz; Sven  
 Jürgensen/VelaMente; VDST/Armin Trutnau;  
 Philipp Scholl, Christine Kuchem, Art.-Nr. 5283

## GEWÄSSERRETTETTER





## Wassersport und Naturschutz Hand in Hand

Wassersportler und Naturschützer verbindet die Liebe zur Natur. Doch leider erleben Taucher, Segler und Kanufahrer immer öfter Müll als ungeliebten Begleiter im Wasser. Auch Strandspaziergänger ärgern sich über achtlos weggeworfene Abfälle. Meere, Flüsse und Seen leiden zunehmend unter der Vermüllung, insbesondere durch Plastik.

Gemeinsam wollen die größten deutschen Wassersportverbände DSV, DKV, VDST und der NABU ein Zeichen für den Gewässerschutz setzen. Auf der Webseite [www.gewässerretter.de](http://www.gewässerretter.de) können Müllfunde in Gewässern gemeldet und dokumentiert sowie Reinigungsaktionen organisiert werden.

### Werde auch Du Gewässerretter!

- [www.gewässerretter.de](http://www.gewässerretter.de) ist eine Anlaufstelle für alle, die in der Natur unterwegs sind und sich für saubere Gewässer einsetzen.
- Alle Daten werden in einer interaktiven Karte dargestellt und liefern wichtige Informationen zur Abfallbelastung.
- Die Ampel zeigt, wie es um Meere, Flüsse und Seen steht und wo wir aktiv sind.
- Ein Erfassungsprotokoll hilft uns, Müllquellen zu verstehen und Maßnahmen zum Gewässerschutz zu erarbeiten.
- Als Gewässerretter erhältst du praktische Tipps zur Müllvermeidung im Alltag und beim Sport.
- Gewässerretter wirst du auch mobil per App:



Google Play



iTunes

### Mach mit, pack an!

#### MÜLL MELDEN



- Bestimme beim Paddeln, Segeln, Wandern oder am Tauchplatz mit einem Klick deine Position und mache Angaben zum Fundort und zur Müllmenge.
- Mache ein Foto vom Fundort und lade es hoch. Prüfe deine Meldung in der interaktiven Karte.

#### AKTION ORGANISIEREN



- Plane deine Aktion an einer gemeldeten Fundstelle oder einem Strand bzw. Ufer, wo keine geregelten Reinigungsmaßnahmen stattfinden.
- Achte dabei auf Brut- und Setzzeiten von Tieren und gehe vorsichtig mit Pflanzen um.
- Logge dich ein und verabrede dich über soziale Medien. Nenne den genauen Treffpunkt, die Anfangszeit und eine Kontaktperson.
- Denke an die Logistik. Stehen Handschuhe und Müllsäcke bereit? Ist die Entsorgung der Abfälle organisiert? Hast du Verpflegung für die Helfer eingeplant?

#### AKTION DOKUMENTIEREN



- Logge dich ein und lege den Aktionsort fest.
- Mache Angaben zum Gewässer und lade ggf. Bilder hoch.
- Nutze den Erfassungsbogen und hilf uns so, Müllkategorien und -quellen zu dokumentieren.
- Teile deine Erfahrungen über soziale Medien.

### Traurige Wahrheit

Jedes Jahr gelangen allein von Land bis zu zehn Millionen Tonnen Plastik in die Weltmeere. Millionen Seevögel, Delfine, Robben und Fische sterben.

